



Guten Tag Jane Doe,

herzlich willkommen zu unserem Newsletter und vielen Dank für Ihr Interesse am Projekt zur Einführung der X-Road in Schleswig-Holstein!

Der einfache Einstieg in den sicheren Datenaustausch

Für Organisationen in Schleswig-Holstein lohnt sich eine frühzeitige Anbindung an die X-Road SH: Wer rechtzeitig startet, schafft die technischen Voraussetzungen für einen standardisierten, sicheren und skalierbaren Datenaustausch. Dafür ist noch kein fertiger Anwendungsfall erforderlich. Ihre Organisation kann bereits jetzt als Mitglied registriert und der technische Zugang vorbereitet werden. So sind Sie startklar, sobald sich ein passender Anwendungsfall ergibt.

Der Weg zur Anbindung umfasst im Wesentlichen drei Schritte:

1. Ihre Organisation wird als Mitglied der X-Road Schleswig-Holstein registriert.
2. Sie wählen den passenden Zugang über einen Security Server. Der Security Server ist der geschützte Zugang Ihrer Organisation zur X-Road SH. Über ihn werden Daten verschlüsselt übertragen, Anfragen geprüft und Vorgänge nachvollziehbar protokolliert.
3. Sobald ein Anwendungsfall vorliegt, werden die beteiligten Fachverfahren angebunden.

Für die Anbindung stehen zwei Wege zur Verfügung:

Eigener Security Server

Ihre Organisation oder Ihr IT-Dienstleister richtet einen eigenen Security Server ein und übernimmt den Betrieb. Dieser Weg eignet sich insbesondere dann, wenn bereits passende technische Strukturen vorhanden sind oder mehrere eigene Dienste angeboten werden sollen.

Service Provider ("Anbieter") hinterlegen ihre REST- oder SOAP-Schnittstellen im Security Server und geben sie für andere X-Road-Mitglieder frei. Service Consumer ("Nutzer") können diese freigegebenen Schnittstellen anschließend über ihren eigenen Security Server nutzen. Die Verbindungen zwischen Security Server und Informationssystem sind standardmäßig per mTLS geschützt.

Gemeinsamer Security Server

Voraussichtlich ab **November 2026** wird der schleswig-holsteinischen Kommunal- und Landesverwaltung ein von Dataport betriebener **Shared Member Security Server** zur Verfügung stehen. Darüber können sich Verwaltungen anschließen, deren IT-Verfahren in einem von Dataport gehosteten Rechenzentrum betrieben werden und die keinen eigenen Security Server installieren möchten. Das erleichtert den Einstieg insbesondere für kleinere oder technisch weniger stark ausgestattete Organisationen. Parallel arbeiten wir an einer Lösung, wie auch Unternehmen und Institutionen außerhalb des Landesnetzes ein Shared Member Security Server angeboten werden kann.

Eine zentrale Anlaufstelle

Bei Dataport entsteht derzeit außerdem eine zentrale Anlaufstelle für die fachliche Begleitung der X-Road-Anbindung – das fachliche Verfahrensmanagement, kurz FVM.

Jan Volkmer, Produkt Manager bei Dataport, wird dort künftig als zentrale Ansprechperson für Kommunen zur Verfügung stehen und bei Fragen zur Mitgliedschaft, Vorbereitung und Anbindung unterstützen.

Welcher Anschlussweg für Ihre Verwaltung in Schleswig-Holstein geeignet ist, hängt von Ihren technischen Voraussetzungen und Ihrer gewünschten Form der Nutzung ab. Das Projektteam und das FVM begleiten Sie gern bei dieser Entscheidung.

Detaillierte technische Informationen, Anleitungen sowie der Zugang zur Testumgebung ("Sandbox") stehen auf der Anbindungsseite bereit.

[Zur Anbindungsseite](#)

Anwendungsfälle und technische Unterstützung

X-Road SH bringt den größten Nutzen dort, wo heute regelmäßig Daten zwischen verschiedenen Stellen übertragen werden müssen:

- Daten werden manuell aus E-Mails oder Dokumenten übernommen.
- Dieselben Angaben werden mehrfach erfasst.
- Nachweise werden wiederholt angefordert.
- Zwischen Stellen entstehen viele oder wiederkehrende Rückfragen.
- Fachverfahren können bislang nicht direkt miteinander kommunizieren.

Ein aktueller Anwendungsfall beschäftigt sich beispielsweise mit der automatischen Übermittlung von Einbürgerungsdaten an das Einwohnermeldeamt - ein aufwendiger Prozess, der papierhafte Schritte beinhaltet und dementsprechend lange dauert, was die Ausstellung des Personalausweises unnötig verzögert. Die Datenübertragung über die X-Road SH kann den Postversand ersetzen und den Prozess um ca. 2 Wochen verkürzen.

Ziel sollte also immer sein, manuelle Arbeitsschritte zu verringern und die Bearbeitung für die Verwaltung sowie für Bürgerinnen und Bürger zu vereinfachen.

Ihre Idee ist willkommen

Ein Anwendungsfall muss noch nicht technisch ausgearbeitet sein. Entscheidend ist zunächst die Beschreibung des heutigen Ablaufs: Welche Daten werden benötigt? Woher kommen sie? Welche Schritte verursachen besonders viel Aufwand? Und welche Stellen sind beteiligt?

Auf unserer Projekt-Website haben wir alle Anwendungsfälle zusammengestellt, die wir derzeit erproben oder die bisher nur als Idee existieren. Lassen Sie sich für eigene Anwendungsfälle inspirieren:

[Zur Übersicht](#)

Spezialwissen: Unterstützung für den eigenen Security Server

Für Verwaltungen, die einen eigenen Security Server betreiben möchten, stehen seit Kurzem technische Vorlagen und Anleitungen öffentlich bereit.

Die Unterlagen helfen Ihrer IT-Stelle oder Ihrem IT-Dienstleister dabei, die Einrichtung strukturiert vorzubereiten und an die vorhandene Umgebung anzupassen (in englischer Sprache):

[Zu den technischen Anleitungen](#)

Das X-Road SH-Team vor Ort

Sie möchten sich direkt mit unserem Projektteam austauschen? Wir freuen uns, Sie bei den folgenden Veranstaltungen zu begrüßen:

8. September 2026, Kiel: [Nordlander Digital Kongress](#)

Treffen Sie uns am X-Road-SH-Messestand sowie im Workshop 7 "Register-as-a-Service als Baustein der Registermodernisierung und eines Landesdatennetzes".

14. September 2026, Kiel: [Sommerakademie des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz](#)

Erfahren Sie im Vortrag "Datenaustauschinfrastruktur aus Estland für Schleswig-Holstein: X-Road SH und der Datenschutz" mehr über die Datenschutz-Aspekte beim Einsatz von X-Road SH.

13. bis 15. Oktober 2026, Berlin: [Smart Country Convention](#)

Besuchen Sie uns am Messestand des Landes Schleswig-Holstein, insbesondere zu unseren Vorträgen über die X-Road SH am 14. Oktober um 15:30 Uhr sowie am 15. Oktober um 11 Uhr.

Darüber hinaus planen wir gemeinsam mit dem ITV.SH weitere Besuche und Informationsformate bei den Kommunen vor Ort. Dort möchten wir nicht nur über die X-Road SH informieren, sondern gemeinsam mit Ihnen konkrete Anschlusswege, mögliche Anwendungsfälle und offene Fragen besprechen.

Weitere Formate mit Kommunen, Ländern und beteiligten Organisationen sind ebenfalls in Vorbereitung. Bleiben Sie über die Arbeitsgruppe im Netzwerk des ITV.SH auf dem Laufenden (nur für Kommunen Schleswig-Holsteins):

[X-Road Netzwerk](#)

Teilen Sie diesen Newsletter gern in Ihrer Organisation, um weitere Interessierte auf die X-Road SH aufmerksam zu machen. Wenn Sie Fragen, Hinweise oder Feedback haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Viele Grüße

Ihr X-Road-Team Schleswig-Holstein

[Abmelden](#)

Verantwortlich für den Inhalt

Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung 3: Digitalisierung und Zentrales IT-Management der Landesregierung Düsterbrookweg 104, 24105 Kiel

E-Mail: digitalisierung@stk.landsh.de

Kontakt zum Projekt X-Road Schleswig-Holstein: xroad.sh@nortal.com

Realisierung und technischer Betrieb

Nortal AG, Knesebeckstr. 59-61/61a, 10719 Berlin

Dieser Newsletter wurde mit [Kella - OpenSource Newsletters](#) erstellt und versendet.